presse

Staatliches Tierwohl-Label: richtiger und wichtiger Schritt aus der Milchkrise

***Christina Jantz-Herrmann**, Tierschutzbeauftragte;*
***Karin Thissen**, zuständige Berichterstatterin:*

Angesichts der anhaltenden Milchmarkt-Krise braucht es innovative Konzepte, die den Landwirten ein Auskommen sichern und gleichzeitig den Tierschutz stärken. Ein staatliches Tierwohl-Label kann diese Anforderungen erfüllen.

„Die Milchpreise fallen immer tiefer und trotzdem wartet Bundesminister Christian Schmidt mit den immer gleichen Ideen auf, die schon in der Vergangenheit bestenfalls kurzfristig geholfen haben. Was wir wirklich brauchen, sind Maßnahmen für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Branche.

Mit seiner jüngsten Äußerung zu einem staatlichen Tierwohl-Label sehen wir den Bundesminister auf dem richtigen Weg. Verbraucher sind bereit, mehr für Lebensmittel auszugeben, wenn die Tiere artgerecht gehalten wurden. Ein staatliches Siegel kann hier Klarheit, Transparenz und Vertrauen schaffen. Auf diesem Wege können zum einen die Milchbauern höhere Erlöse erwirtschaften. Zum anderen wird die artgerechte Haltung der Milchkühe gefördert.“